



Goetheanum · Freie Hochschule für Geisteswissenschaft

Sektion für Landwirtschaft

Section for Agriculture

Section d'Agriculture

Seccion de Agricultura

Aufruf für Beitragsvorschläge zur Landwirtschaftlichen Tagung 2026

You Never Farm Alone

Lebendige Gemeinschaften für die Zukunft

Das Thema der letzten Landwirtschaftlichen Tagung „Die Erde als Lebewesen“ lud uns ein, unsere Beziehung zu unserem Planeten neu zu denken. Der Mensch ist Mitgestalter des Lebens, der sich gemeinsam mit der Erde weiterentwickelt. Wie Ita Wegman sagte, «sind wir eingeladen, uns selbst zu transformieren und zuzulassen, dass unsere Handlungen in die Erde fliessen als Ergebnis dessen, was wir in uns selbst verwandelt haben». So beginnen wir zu erkennen, dass die Heilung der Erde in Beziehung steht mit der Heilung unserer selbst.

Diese Aufgabe ist nicht nur eine individuelle, sondern ein gemeinschaftliches Unterfangen – in Gemeinschaft und im Dienst für andere. Landwirtschaft bedeutet Gemeinschaft, bedeutet Zusammenkommen, Beziehungen aufbauen und Bündnisse schliessen, die auf eine neue und nachhaltigere soziale Dynamik hinwirken. Die Natur bietet hierfür ein gutes Modell: Sie reagiert stets, erneuert sich und passt sich an, wenn ein Teil mit einem anderen in Wechselwirkung tritt. Gemeinschaft ist die Kultur der Selbstlosigkeit. Der Hof ist dabei eine Quelle des Gemeinschaftsaufbaus. Als natürlicher Teil dieses Prozesses entstehen und entwickeln sich Beziehungen zwischen allen lebenden und geistigen Wesen, die an der Individualität des Hofes beteiligt sind.

Durch die Erforschung und Weiterentwicklung von gemeinschaftlicher Landwirtschaft, Aspekten der Agroforstwirtschaft, Bodenfruchtbarkeit und Vitalität, Ernährungssystemen, One-Health-Ansätzen und wirtschaftlichen Impulsen können wir Lebenskräfte sowohl auf individueller als auch auf sozialer Ebene entfalten und Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit finden. Die Gemeinschaft ist der Schlüssel zur Gestaltung einer hoffnungsvollen Zukunft. Unter dem Leitgedanken „You never farm alone“ wollen wir uns an der kommenden Tagung der sozialen, gemeinschaftsbildenden Dimension der Biodynamik widmen. Wenn Sie das Tagungsthema anspricht, so sind Sie herzlich eingeladen, einen Vorschlag für einen Beitrag einzureichen. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Mit herzlichen Grüssen aus Dornach

Ueli Hurter
Sektion für Landwirtschaft
Vorstand am Goetheanum

Eduardo Rincon
Sektion für Landwirtschaft

Kalle Hübner
Tagungsmanagement

Schwerpunkte

Für das Tagungsthema „You Never Farm Alone – Lebendige Gemeinschaften für die Zukunft“ schlagen wir fünf Schwerpunkte vor, die als Leitgedanken für Beitragsvorschläge dienen können:

Gemeinschaft des Lebens

Ein lebendiger Boden und eine gesunde Natur erhalten das Leben auf allen Ebenen – auf dem Hof und für den Menschen. Aspekte: Humus und die Beziehung zwischen Boden und Mensch, biologische Gemeinschaften und Wechselwirkungen. Regenerative und naturnahe Landwirtschaft. Agroforstwirtschaft. Gemeinschaft von Tieren, Pflanzen und Menschen. Biome, Bodenpilze und Interaktionen in der Rhizosphäre.

Ernährung für den Menschen

Wie können wir unsere Vorstellung vom Hof als Teil des Ernährungsorganismus erweitern? Wenn der Mensch im Mittelpunkt steht und schöpferische Entwicklung von ihm ausgeht, kommt es darauf an, dass er zunächst die Beziehung zu sich selbst pflegt, um sich mit den Lebensmitteln und der eigenen Ernährung verbinden zu können. Durch die Lebensmittel verbindet er sich mit deren Erzeugung und letztendlich mit der Welt. Aspekte: Einbeziehung von Konsumenten, Gemeinschaftsbildung durch gemeinsames Kochen und Essen. Von der Ernährung kann Gesundheit für einen selbst, für die Landwirtschaft, die soziale Gemeinschaft bis hin zur Erde ausgehen.

Heilende Landwirtschaft

Können wir den Hof als eine Quelle von Heilung, Harmonie und Schönheit betrachten? Aspekte: Soziale Landwirtschaft. Therapeutische Landwirtschaft und Neurodiversität. Landwirtschaft, deren Aufgabe über Nahrungsmittelproduktion hinausgeht. Interdisziplinäre Zusammenarbeit anthroposophischer Initiativen.

Assoziatives Wirtschaften

Wie können wir gesunde Wirtschaft und Finanzierung gestalten? Aspekte: Landwirtschaft als Lebensgrundlage. Fragen des Landeigentums und der Hofnachfolge. Würde und gesellschaftlicher Stellenwert der Arbeit mit der Erde. Die Dreigliederung des sozialen Organismus. True Cost Accounting. Transparenz der Preise und des Handels.

Geistige Gemeinschaft

Wie können wir eine bewusste Beziehung zur geistigen Welt pflegen, die sich durch die Natur, die Jahresrhythmen und den Kosmos offenbart? Aspekte: Das Wirken des Christus- und Michael-Impuls durch die Gemeinschaft. Beziehung zu den Verstorbenen. Die Jahresfeste. Der Seelenkalender. Kosmische Gemeinschaft. Die Bedeutung von Gemeinschaft für die Entwicklung des Ich. Verbindung mit Elementarwesen und geistigen Hierarchien.

Tagungsformate

Arbeitsgruppen am Vormittag

Die 3-tägigen Arbeitsgruppen am Vormittag sind dem Tagungsthema gewidmet. Sie sollen die Teilnehmenden dazu einladen, ein Thema zu bearbeiten, das mit einem der fünf oben genannten Tagungsschwerpunkte korrespondiert. Die Arbeitsgruppen werden in der Regel von **zwei Referenten** geleitet und sollen zweisprachig sein. **Zeiten:** 10:45 bis 12:30 Uhr.

Arbeitsgruppen am Nachmittag

Die 3-tägigen Arbeitsgruppen am Nachmittag sind themenoffen. Sie dienen der gemeinsamen Erarbeitung eines freien Themas und sollen dabei ein künstlerisches oder meditatives Element enthalten wie beispielsweise Malerei, Eurythmie, Musik, Sprache, Meditation, Wahrnehmungsübungen oder Phänomenologie. **Zeiten:** 14:00 bis 15:30 Uhr.

Vortrag oder Panelbeitrag im Plenum

Wenn Sie für einen Einzelvortrag oder einen Beitrag im Rahmen eines Gesprächspanels zur Verfügung stehen möchten, so freuen wir uns über Ihren Themenvorschlag.

Einen Vorschlag einreichen

Beitragsvorschläge

Vorschläge können auf der Tagungswebseite eingereicht werden:

www.agriculture-conference.org/call

Beim Einreichen werden auch die Einrichtungswünsche für den Raum und benötigtes Material abgefragt. Diese Angaben helfen uns dabei, Ressourcen frühzeitig einzuplanen und bereitzustellen.

Daten

Frist zur Einreichung von Beitragsvorschlägen: **Donnerstag, 31. Juli 2025**

Landwirtschaftliche Tagung: 4. bis 7. Februar 2026 am Goetheanum

Fach- und Berufsgruppentreffen: 2. und 3. Februar 2026 am Goetheanum

Michaelbrief

Zum aktuellen Jahresthema gehört der folgende Michaelbrief: «Michaels Erfahrungen und Erlebnisse während der Erfüllung seiner kosmischen Mission» mit den drei zugehörigen Leitsätzen. Aus: Rudolf Steiner, Anthroposophische Leitsätze (GA 26).